

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde der Maschinenringe St. Pölten & Neulengbach-Tullnerfeld

*Frohe Weihnachten &
einen Guten Rutsch ins neue Jahr!*

Maschinenring-Personaldienstleister

Gemeinsam erfolgreich!

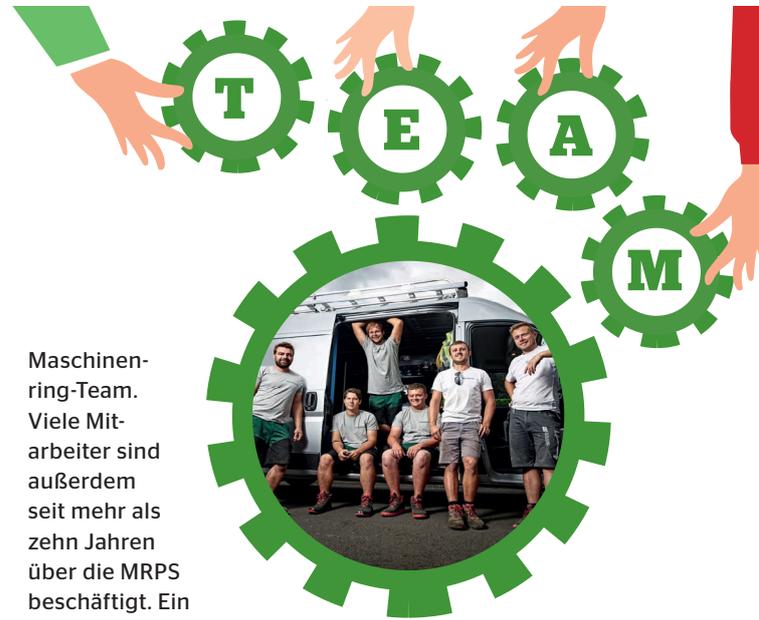
Mehr als 20 Jahre ist die Maschinenring Personal und Service eGen (MRPS) der zuverlässige und stabile Partner, wenn es um Top-Arbeitskräfte aus der Region geht. Der Schlüssel zu dem beständigen Erfolg liegt in den Unternehmenswerten. Dazu zählen vor allem Gemeinschaftsgeist und Zusammenarbeit.

Seit der Gründung der Maschinenringe gilt das Motto „Gemeinsam geht's leichter“ als zentraler Stellenwert. Es wird in der gesamten Maschinenring-Organisation als gemeinschaftliche Verbundenheit gelebt, was sich auch in der Zufriedenheit von Mitarbeitern und Kunden sowie in den hervorragenden Unternehmenszahlen widerspiegelt.

Nicht zuletzt deshalb ist die MRPS, wenn es um die Anzahl der Dienstnehmer geht, erneut Branchenführer der österreichischen Personaldienstleister und gehört zu den Top 10 der umsatzstärksten Zeitarbeitsunternehmen*. Mit einem Umsatz von 76,02 Mio. Euro hat der Personaldienstleister somit trotz anhaltender Pandemie das Vorkrisenniveau erreicht.

Das Unternehmen gilt in der Branche und am Arbeitsmarkt als starker und stabiler Arbeitgeber, der von Mitarbeitern wie Kunden gerne weiterempfohlen wird. 60 Prozent der neuen Arbeitskräfte finden auf diese Weise ihren Weg ins

* laut Interconnection-Studie „IC Market Tracking Zeitarbeit in Österreich 2021“



Maschinenring-Team. Viele Mitarbeiter sind außerdem seit mehr als zehn Jahren über die MRPS beschäftigt. Ein großes Plus, vor allem in der aktuellen Arbeitsmarktsituation und außergewöhnlich für die schnelllebige Personaldienstleistungsbranche.

Willst auch du Teil des Nr.-1-Arbeitgeber-Teams werden?

Schau rein und bewirb dich unter:

www.maschinenring-jobs.at

Egal, ob du eine Teilzeit- oder Vollzeitstelle suchst, oder nur geringfügig über den Winter arbeiten möchtest, gemeinsam finden wir den passenden Job, ganz auf deine Bedürfnisse abgestimmt!



Frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr!



Danke

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und Kunden für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegenbrachte Vertrauen im Jahr 2022. Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Team der Maschinenring Personal und Service eGen



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

Inhalt

- 4** Einsatzbereit für den Winter
Neuer Salzsilo im Betrieb
- 5** Weiterbildung ist uns ein Anliegen
Saisonende im Gartenbau
- 6** Baumpflege wird das ganze Jahr
benötigt
- 7** Vorführung Direktsaattechnik
- 8** Interesse an einer
Gemeinschaftsmaschine
- 10** Einladung zum Vortrag
„Regenerative Landwirtschaft“
- 11** LAK-Treueprämie für
langjährige Dienstnehmer
- 12** MR-Smartantenne als Leihgerät
Vorarbeiterschulung in Mold
- 14** Kompaktes Wissen für dich in der
Maschinenring Akademie
- 16** Kamerasteuerung für Hackgeräte
- 18** Natur im Garten
Landjugend, Bäuerinnen



Der Maschinenring in Ihrer Nähe



MR St. Pölten

Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
T 059060 362
F 059060 3962
E stpaelten@maschinenring.at

Bürozeiten:

MO-DO: 08:00-12:00, 12:30-16:00 Uhr
FR: 08:00-12:00 Uhr

MR Neulengbach-Tullnerfeld

Ebenfeld 1/1, 3451 Spital/Michelhausen
T 059060 342
F 059060 3942
E neulengbach-tullnerfeld@maschinenring.at

Bürozeiten:

MO-DO: 08:00-16:00 Uhr
FR: 08:00-12:00 Uhr

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Maschinenringe
St. Pölten, ZVR-Zahl: 959189875
Neulengbach-Tullnerfeld, ZVR-Zahl:
321774609

Redaktion und Layout:

Melanie Özelt

Druck:

Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i.M.

Fotos:

Maschinenring, zVg

Nächste Ausgabe:

April 2023

Einsatzbereit für den Winter!

Nachdem die Temperaturen kälter und die Tage kürzer werden, die letzten Feldfrüchte abgeerntet und die letzten Tiere von der Weide abgetrieben werden, konnte nach zweijähriger Pause wieder eine Winterdienstversammlung abgehalten werden.

Deshalb lud Geschäftsführer Bernhard Fleischhacker am 4. November 2022 ins Gasthaus zum Kirchenwirt Fam. Borst nach St. Georgen am Steinfeld zur Winterdienstschulung/Unterweisung.

Thema der heurigen Versammlung war die korrekte Ausführung des Winterdienstes, sowie eine genaue Qualitäts- und Sicherheitsunterweisung. Ebenso wurde den Winterdienstfahrern genau erklärt, wie die Lieferscheine und Tagesprotokolle zu führen sind und dass diese am Monatsende im Maschinenring Büro abzugeben sind. Die Teilnehmer wurden

aber auch auf die rechtlichen Inhalte, wie etwa die Straßenverkehrsordnung, und den richtigen Umgang mit Schadensfällen belehrt.

Außerdem wurden dieses Jahr unter allen anwesenden Winterdienstfahrern/innen 3 Jahresvignetten verlost. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich.

Zum Abschluss wurden den Mitarbeitern die Tourenpläne und Objektlisten ausgehändigt, welche im Anschluss noch in gemütlicher Runde besprochen wurden.

Somit sind unsere Winterdienstfahrer für die Winterdienstsaisons 2022/2023 bestens gerüstet.

Wir wünschen euch, liebe Winterdienstmitarbeiter, eine unfallfreie Saison und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.



Neuer Salzsilo ist in Betrieb!

Nach langer Genehmigungs- und Bauphase konnte für die heurige Saison endlich der neue Salzsilo, Standort St. Pölten Süd, in Betrieb genommen werden.

Der 300 Tonnen Silo wurde in Holzbauweise errichtet und wird vom Maschinenring sowie dem Magistrat St. Pölten

genutzt. In der KW 46 wurden unsere Mitarbeiter in der Ausgabe geschult und der Silo offiziell in Betrieb genommen.

Wir wünschen allen Fahrern eine reibungslose Winterdienstsaison.



Weiterbildung ist uns ein Anliegen!

Der Maschinenring fördert die laufende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

Neben verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten beim Maschinering können unsere Mitarbeiter im MR Service auch einen „Vorarbeiterkurs“ besuchen.

Hier werden Inhalte zu den Themen Sicherheit, Planung, Effizienz, gesetzliche Vorgaben und Mitarbeiterführung in der direkten Abwicklung von Arbeiten vermittelt.

Wir freuen uns, dass Jan und Karl aus unserem Grünpflegeteam diesen Kurs erfolgreich absolviert haben.



Saisonende im Gartenbau

Bei ungewöhnlich warmen Temperaturen nähern wir uns dem Saisonende im Gartenbau.

Auch im heurigen Jahr konnten einige

schöne Projekte realisiert werden. So haben wir in diversen Privatgärten komplette oder teilweise Neuanlagen durchgeführt. Die Ausführung der Arbeiten wurde von unserem kompetenten Gärtner team

zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber erledigt.

Anbei einige Impressionen der ausgeführten Projekte:



Vorher



Bauphase



Nacher



Vorher



Bauphase



Nacher

Baumpflege wird das ganze Jahr benötigt!

Mittlerweile hat sich die Baumpflege beim Maschinenring von reiner Saisonarbeit zu einem Geschäftsfeld mit ganzjähriger Auslastung entwickelt.

Da bei den Tätigkeiten der Aspekt Sicherheit im Vordergrund steht, müssen die Arbeiten oftmals sehr schnell passieren. Ebenfalls spielen Faktoren wie optimaler Schnitzeitpunkt und Natur- sowie auch der Artenschutz eine große Rolle. Unsere Baumpfleger haben das ganze Jahr hindurch für sichere Baumbestände gesorgt und sind sicher noch bis Weihnachten mit Pflegemaßnahmen beschäftigt. Wir bedanken uns bei unseren Profis für die geleistete Arbeit und hoffen auf ein großartiges Jahr 2023 in der Baumpflege.



Gewinnspiel

Mach mit und gewinne eine

JAHRESVIGNETTE 2023

Bestelle bei deinem Ring einen **Heckscheibenaufkleber** für dein Auto oder Traktor und klebe ihn auf dein Lieblingsfahrzeug.

Schicke dein Foto von dem Aufkleber an deinen Ring und schon nimmst du an der Verlosung teil.

Deinen Sticker kannst du dir bei uns abholen:
Maschinenring St. Pölten
Keltensstraße 11, 3100 St. Pölten.



Kleinanzeigen

Verkaufe Hauer Schneeschild 3m
Landgut Salzstreuer
APV Salzstreuer

Preis auf Anfrage!
0664 5346173

Interesse an einer Gemeinschaftsmaschine?

Wenn Interesse an einer Gemeinschaftlichen Anschaffung eines Tiefenlockerers besteht dann meldet euch bei:

Matthias Brader
059060 362 30 oder
matthias.brader@maschinenring.at

Vorführung Direktsaattechnik:

Am 25.10.2022 lud der Maschinenring St. Pölten zu einer Feldvorführung der NOVAG T-Force Plus Direktsaatmaschine ein.

Über 70 Landwirte folgten der Einladung, am Betrieb Haas in Pönnig trafen wir auf herausfordernde Bedingungen. 12mm Niederschlag am Vorabend und lehmige Böden brachten die 1,5m breite Vorführmaschine an ihre Grenzen. Die Vorführmaschine schaffte dennoch eine ordentliche Ablage des Saatgutes in den vollkommen unbearbeiteten Boden. Zudem wäre es mit dieser Maschine möglich Mineraldünger in einem Arbeitsgang in den Boden einzubringen.

Wenn Interesse an einer gemeinschaftlichen Anschaffung dieser Maschine besteht, dann überprüfe bitte vorerst ob du die ersten 6 Punkte bereits umsetzt, erst danach denke über die Anschaffung einer Direktsaatmaschine nach. Wir als Maschinenring unterstützen dich gerne dabei.

10 Schritte zur Erfolgreichen Umstellung von Pflug auf Direktsaat (Rolf Derpsch)

1. Kenntnisse und Erfahrungen sammeln und sich über das gesamte Anbausystem, besonders über die Unkrautkontrolle informieren.
2. Bodenuntersuchungen durchführen (ausgewogene Nährstoffversorgung und ein optimaler pH Wert sollten angestrebt werden)
3. Staunasse Flächen meiden
4. Bodenverdichtungen bzw. Pflugsohlen und Fahrspuren beseitigen
5. Bodenoberfläche einebnen
6. Bodenbedeckung herstellen
7. Direktsaatmaschine gemeinschaftlich anschaffen
8. Auf einem Teil der Betriebsfläche mit der Umstellung anfangen
9. Ausgewogene Fruchtfolge mit Gründüngung einsetzen
10. Neue Entwicklungen beobachten - ständiger Lernprozess

Direktsaat kann als ein Ackerbausystem definiert werden, bei dem das Saatgut in einen unbearbeiteten Boden abgelegt wird. Es wird lediglich ein schmaler Schlitz im Boden geöffnet und nach der Saat wieder geschlossen, der nur so tief und breit ist, dass eine gute Bedeckung des Saatgutes gewährleistet wird.

Sonst wird keine weitere Bodenbearbeitung durchgeführt.

Wenn du die ersten 6 Punkte auf deinem Betrieb bereits umsetzt und Interesse an der gemeinschaftlichen Anschaffung einer Direktsaatmaschine hast, dann melde dich bitte bei:

Matthias Brader
059060 362 30 oder
matthias.brader@
maschinenring.at



Bergmiststreuer - Gemeinschaft wird gegründet

Im Raum Hofstetten und Kirchberg wird eine Bergmiststreuer Gemeinschaft gegründet.

Angekauft werden soll ein Streuer mit breitem Radstand, AS Bereifung und einer Nutzlast von etwa 6to.

Es werden noch Mitglieder aufgenommen, bei Interesse melde dich bitte bei:

Matthias Brader
059060 362 30 oder
matthias.brader@maschinenring.at.



Symbolfoto: SIP, d.d. Šempeter v Savinjski dolini

Güllefass Gemeinschaft im Raum Michelbach

Landwirte im Raum Michelbach denken über die Anschaffung eines Güllefasses für steiles Gelände nach.

Angekauft werden soll ein Pumpfaß mit etwa 6-8m³ und einem Schleppschuhverteiler mit 9m Arbeitsbreite.

Es werden noch Mitglieder aufgenommen, bei Interesse melde dich bitte bei:

Matthias Brader
059060 362 30 oder
matthias.brader@maschinenring.at.



Symbolfoto: Fa. Vakutec

Aktuelle Betriebsdaten

Liebe Mitglieder!

Wir möchten Dich darauf hinweisen, sämtliche Änderungen von Betriebsdaten (Bewirtschafter, Rechnungsadresse, ATU Nummer, Bankverbindung, E-Mail Adresse, ...) zeitnah bei uns zu melden. Nur so können wir eine korrekte Rechnungsausstellung gewährleisten.

Dankeschön!!



- Rinderställe
- Entmistungssysteme
- Einstreuroboter
- Pferdeställe
- Türen & Tore
- Großraum-schiebefenster



Wölfleder
Stalltechnik

Abwechslungsreich und Sicher? Haben wir!

Wett'
ma!

Aktuell suchen wir: (m/w/d)

Milchviehhaltung

Anforderungen:

- Tägliche Stallarbeit in einem modernen Milchviehstall stehen bei Dir an oberster Stelle (Melken, Füttern,..)
- Du gibst den Schüler*innen im Bereich der Milchviehhaltung konkrete Anleitungen im Stallbetrieb
- Datenmanagement, Dokumentationen und Auswertungen sind für Dich kein Problem

Du bringst mit:

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zum Landwirtschaftlichen Facharbeiter
- Du bist offen um Verantwortung zu übernehmen und der Umgang mit Menschen macht dir Spaß? - Top!
- Flexibilität, Genauigkeit, Eigenverantwortung und Selbstorganisation

Was du davon hast:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Arbeitsmöglichkeiten
- Berufsorientierung: In verschiedenen Branchen eingesetzt zu werden ermöglicht dir fachspezifische Einblicke
- Zusatzunfallversicherung: Einfach sicher mit dem Schutz einer Zusatzkollektiv-Unfallversicherung
- Wir feiern dich: Als wertvoller Teil des Maschinenring-Teams lassen wir dich hochleben
- Fairer Lohn und pünktliche Bezahlung
- Für diese Position gilt ein Mindeststundenlohn von 14,07€ brutto. Mit der Bereitschaft zur Überzahlung.

Klingt spannend?

Dann bewirb dich jetzt:

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
Melanie Özelt, Kundenbetreuung
T 059060 36231 E melanie.oezelt@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at



**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring

Einladung zum Vortrag „Regenerative Landwirtschaft“

mit **Alfred Grand**

Die GRAND FARM ist der erste Forschungs- und Demonstrationsbauernhof Österreichs. Neben dem Ackerbau wird auch an der Entwicklung von Grünland, Agroforst, Gemüseanbau und Tierhaltung gearbeitet.

Datum: 24.01.2023, 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus Fenzl, 3041 Asperhofen, Tullner Straße 8



Was ist regenerative Landwirtschaft?

Bodenaufbau, Bodenleben, Bodenchemie

Vorteile Bodengesundheit:

- Wenig bis kein Einsatz von chemischen Düngern nötig (Kostenreduktion und weniger Abhängigkeit)
- Arbeitszeiterparnis
- Geringerer Treibstoffverbrauch durch Bodenverbesserung
- Kosteneffizienz
- Bessere Wasserspeicherkraft: Boden und Pflanzen können mehr Wasser aufnehmen und halten (weniger Bodenerosion oder Überschwemmungen, Staunässe) und auch Trockenperioden besser überstehen.
- Gesunder Boden - gesunde Pflanzen (schädlings- und krankheitsresistenter, weniger Ertragsausfall)
- Begrünter und durchwurzelter Boden: Wasser verdunstet nicht so schnell, der Boden wird nicht so leicht ausgebrannt, speichert Kohlenstoff und verbessert die CO² Bilanz und trägt aktiv zum Klimaschutz bei.
- Keine extra Zertifizierung nötig
- Geht im konventionellen wie im Bio-Landbau

Methoden in der regenerativen Landwirtschaft:

- Von Gründung bis Boden beleben bis Boden schonen

Übersicht über Forschungsergebnisse der GRAND FARM

Fragerunde

Interessenten für Gemeinschaft gesucht!

Einige MR-Mitglieder im Raum Neulengbach überlegen eine gemeinsame Anschaffung einer Säkombination für Frühjahr- und Herbstsaat, entweder eine Kreiseleggen-Säkombination oder eine Direktsämaschine, jedenfalls mit Dreipunkt-Anbau.

Bei Interesse bitte im MR Neulengbach Tullnerfeld unter 059060 342-10 bzw. bei Johannes Wecker unter 0664 8242354 melden.



Beispielfoto Säkombination (MR-Bilddatenbank)



LAK-Treueprämie für langjährige Dienstnehmer

Mit einer Treueprämie für 10, 25, 35 oder 45 Arbeitsjahre holt die NÖ Landarbeiterkammer alljährlich verdiente Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich vor den Vorhang.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm gemeinsam mit dem Präsidium der NÖ Landarbeiterkammer die Ehrungen bei der Feier im Campus Horn vor. Geehrt wurden über 140 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem gesamten Waldviertel, darunter Beschäftigte der Raiffeisen Lagerhäuser, der Maschinenringe, des Landeskontrollverbandes NÖ sowie verschiedener Forst-, Guts- und Weinbaubetriebe.



(am Foto: Mathissa Marchsteiner, sitzend 3. v.l.)

Mathissa Hemstreit, MR Service-Dienstnehmerin am Standort Michelhausen,

wurde für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Wir gratulieren herzlich!

MR-Smartantenne als Leihgerät

Mit der GPS-RTK Smartantenne als Leihgerät kannst du räumliche Punkte, Linien und Polygone erfassen und dokumentieren. Durch den Einsatz von RTK erfolgt die Bestimmung mit einer Genauigkeit von ca. +/- 2 cm.

Der Winter ist eine optimale Zeit, um z.B. Grenzpunkte zu suchen (auf Basis von Koordinaten, entweder durch manuelle Eingabe oder digitalen Import). Die MR-Smartantenne ist hierfür das richtige Werkzeug. Durch eine gemeinsame Organisation können Kosten gespart werden.

Weitere Anwendungsbeispiele sind die Agrarflächen- bzw. Feldgrenzenfeststellung als Basis für Fahrspurplanungen für Lenksysteme/Farmmanagementsysteme, Aufnahme von Drainagen (inkl. Höhenko-

ordinate/Verlegetiefe) oder Einbauten sowie eine digitale Planung von Punkten und anschließendes Finden der Punkte in der Natur (für z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage von Dauerkulturen etc.).

Der Export der Daten erfolgt als KML- oder Shape Datei in allen gängigen Koordinatensystemen. Die Daten stellen eine Grundlage für eine präzise Feld- und Grünlandbearbeitung dar.

Maschinenring Smartantenne als Basis für ÖPUL 2023

Mit der Maschinenring Smartantenne und unserer digitalen und exakten Planung von Flächen (Maßan-

gaben des Landwirts, Begradigungen, etc.) können präzise Schlagteilungen und Pufferzonen definiert, in der Natur vermessen und markiert werden.



Ideale Grundlage für folgende ÖPUL Anforderungen:

- GLÖZ 4 Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen
- GLÖZ 8 Acker-Bracheflächen
- Anlegen von Biodiversitätsflächen bei Feldstücken > 5ha

Bei Interesse bei Johannes Wecer unter Tel. 0664/8242354 oder im MR-Büro Tel. 059060-34210 melden.

Vorarbeiterschulung in Mold

Von 7. bis 10. November fand die zweite Vorarbeiterschulung mit insgesamt 12 Teilnehmern, davon 8 aus Niederösterreich und 4 aus Salzburg, in der LK-Technik in Mold statt.

Der Vorarbeiter übernimmt eine wichtige Rolle bei der Auftragsdurchführung und ist Ansprechpartner für Kunden, Dienstnehmer und Kollegen im MR-Büro. Um dafür gut gerüstet zu sein, wurden Themen wie Auftragsvorbereitung sowie -durchführung, Arbeitssicherheit und ergonomisches Arbeiten behandelt. Auch Vermessung und Naturschutz sowie der Umgang mit Kunden und Dienstnehmern waren ein wichtiger Teil der Schulung.

Das erworbene Know-how konnten alle anschließend bei der Wissensüberprüfung der Lehrgangs-Jury aus der MR Service NÖ-Wien (mit Fachexperten



Foto: v.l.: Gerhard Nassion, Kerstin Siedl, Martin Pauli

Thomas Mackowitz, Romana Führer, Michaela Dietrich) erfolgreich präsentieren. Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss,

ganz besonders unseren Mitarbeitern Kerstin Siedl, Martin Pauli und Gerhard Nassion!

Für unsere Felder nur das Beste

BESTELLAKTION:
15 €*
*pro Einheit, für alle Sorten,
inkl. MwSt.
bis 27.01.2023!

KWS ROBERTINO RZ 270



KWS KASHMIR RZ 390



ATLETICO RZ ~290



KWS LUSITANO RZ 410



VICTORELLO RZ ~330



KWS INTELIGENS RZ ~430



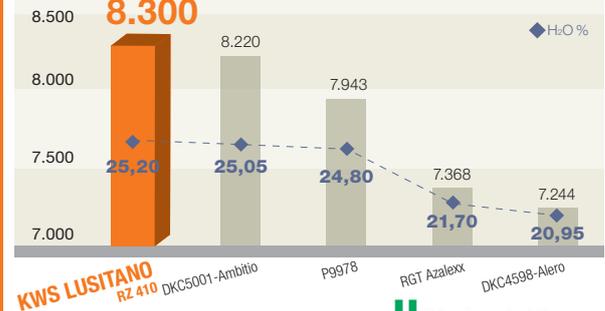
LK Körnermais-Versuch 2021-2022 | Ertrag t/ha



Quelle: LK NÖ, Körnermais Sortenversuche 2021 - 2022, Diendorf, Brunn/LAKO (Auszug)



LK Körnermais-Versuch 2022 | Ertrag kg/ha



Quelle: LK NÖ, Körnermais Sortenversuche 2022, Standorte Bullendorf und Bruck/L. (Auszug)



Ihr Gebietsberater
Michael Obruca
Mobil: 0664/963 16 69
www.kwsaustria.at

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



Frohe Weihnachten
und ein gemeinsames
erfolgreiches Jahr 2023!

Kompaktes Wissen für dich in der Maschinenring Akademie

In der neuen Maschinenring Akademie bereiten wir kurz und kompakt Informationen sowie Wissen aus der Praxis für dich auf, in Online-Kursen, Webinaren, Videos... Du kannst die Techniken, Verfahren und Methoden gleich auf deinem Betrieb anwenden.

Wie kommst du in die Maschinenring Akademie?

Registriere dich hier mit deinem landwirtschaftlichen Betrieb:



<https://www.maschinenring-akademie.at/>

Wenn du schon angemeldet bist, steigst du ebenfalls hier ein.

Unser Video führt dich durch die Registrierung.



Wenn du nicht weiter weißt, hilft dir der **Maschinenring Helpdesk**:



<http://helpdesk.maschinenring.at/>



helpdesk@maschinenring.at



0676/85223 8800

kostenlos
für alle
Landwirte

Erreichbarkeit Maschinenring Helpdesk:
Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 15 Uhr

Neophyten erkennen und Gefahren verstehen

- Grundlagen
- Richtig bekämpfen



Bodenuntersuchungen für die Düngung richtig interpretieren

- Auswirkungen auf Nährstoffbedarf dynamisch ausprobieren

Basis: 8. Auflage der Richtlinie für die sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland

Pflanzenschutz: Richtige Lagerung und Transport der Pflanzenschutzmittel



1h

Stunde anerkannte Weiterbildung für Sachkundenausweis

Gerätewartung Pflanzenschutzspritze



1h

Stunde anerkannte Weiterbildung für Sachkundenausweis

Ausblick: Was erwartet dich Ende 2022?

- Die Gemeine Rispe und deren Bekämpfung
- Engerlinge und deren Bekämpfung
- Smartantenne richtig anwenden
- RTK in der Landwirtschaft

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Kompaktes Wissen für dich in der Maschinenring Akademie

In der neuen Maschinenring Akademie bereiten wir kurz und kompakt Informationen sowie Wissen aus der Praxis für dich auf, in Online-Kursen, Webinaren, Videos... Du kannst die Techniken, Verfahren und Methoden gleich auf deinem Betrieb anwenden.

Wie kommst du in die Maschinenring Akademie?

Registrierte dich hier mit deinem landwirtschaftlichen Betrieb:

 <https://www.maschinenring-akademie.at/>

Wenn du schon angemeldet bist, steigst du ebenfalls hier ein. Unser Video führt dich durch die Registrierung.



Diese Kurse kannst du bereits buchen:

- Neophyten erkennen und Gefahren verstehen
- Pflanzenschutz: Richtige Lagerung und Transport der Pflanzenschutzmittel*
- Gerätewartung Pflanzenschutzspritze*
- Bodenuntersuchungen für die Düngung richtig interpretieren

Ausblick: Was erwartet dich Ende 2022?

- Die Gemeine Risse und deren Bekämpfung
- Engerlinge und deren Bekämpfung
- Smartantenne richtig anwenden
- RTK in der Landwirtschaft

Wenn du nicht weiter weißt, hilft dir der **Maschinenring Helpdesk**



<http://helpdesk.maschinenring.at/>

helpdesk@maschinenring.at

0676/85223 8800



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



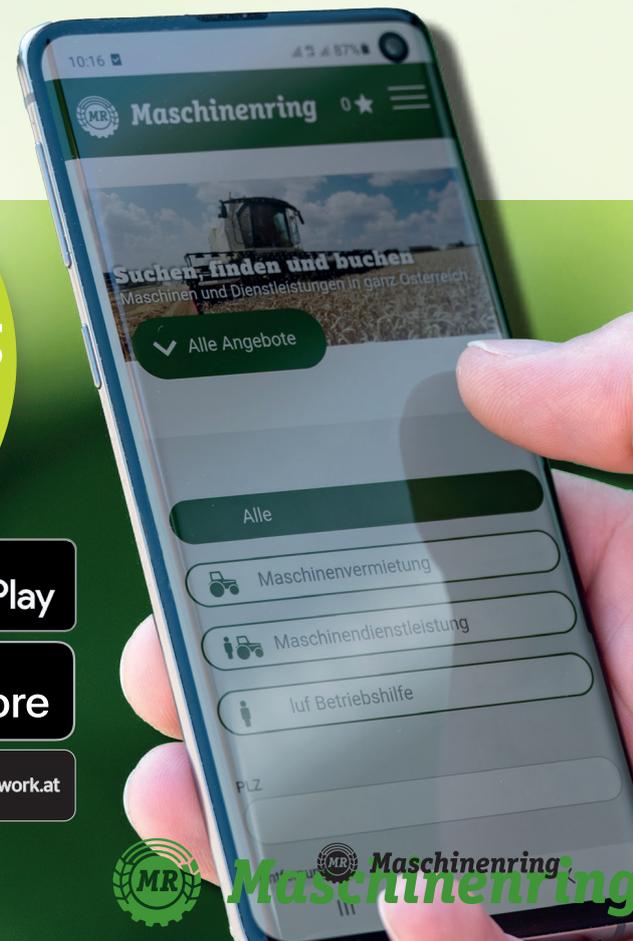
* Der erfolgreiche Abschluss der Wissensüberprüfung wird mit 1 Stunde als Weiterbildung für den Sachkundaenausweis angerechnet.

Landwirtschaftliche Maschinen und Maschinendienstleistungen anbieten, vermieten & mieten? Geht ganz einfach!

Hol dir die Maschinenring Teamwork App!



www.maschinenring-teamwork.at





Projekt 13: Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich

Kamerasteuerungen für Hackgeräte

Kameragestützte Lenkungen für Hackgeräte bestehen im Wesentlichen aus einer digitalen Farbkamera, einem Prozessrechner, einem Bedienterminal in der Traktorkabine und der eigentlichen Lenkeinrichtung für das Gerät.

Von Christian Rechberger und Franz Handler / HBLFA Francisco Josephinum

Im einfachsten Fall macht eine Farbkamera Bilder von einer Pflanzenreihe. Aus den grünen Bildpunkten ermittelt der Prozessrechner in der Kamera die Mitte der Pflanzenreihe. Weicht sie von der Bildmitte ab, korrigiert die Lenkeinrichtung die Position des Hackgerätes. Systeme, die nur nach einer einzelnen Reihe navigieren, sind systembedingt instabiler in der Reihenerkennung. Gerade unter schwierigen Bedingungen, wie durch eine Mulchauflage nach reduzierter Bodenbearbeitung, höherem Beikrautdruck und lückigen Beständen, stoßen sie schnell an ihre Grenzen. Fehlen stückweise die Pflanzen in der

beobachteten Reihe komplett, kommt es vor, dass in die benachbarte Reihe anvisiert wird. Bei Systemen mit dem Prozessrechner im Bedienterminal besteht die relativ kostengünstige Option für Einbindung einer zweiten Kamera an der anderen Geräteseite. Weiter entwickelte Systeme analysieren die Bilder zusätzlich nach Blattformen, wodurch in bestimmten Grenzen Kulturpflanzenreihen von Beikräutern unterschieden werden können.

Einige Systeme können innerhalb eines Bildes auch unterschiedliche Reihenabstände auswerten. Diese Funktion kann

beispielsweise für das Hacken von Kulturen mit Doppelreihen erforderlich sein.

Mit Systemen, die mehrere Reihen zur Navigation auswerten, können überwiegend stabile Ergebnisse erzielt werden. Ist erst einmal ausreichend Vertrauen in das Funktionieren des Lenksystems aufgebaut, traut man sich dann auch schon mal die Fahrgeschwindigkeit beim Hacken etwas zu erhöhen. Bei gut erkennbaren Reihen sind bis zu 14 km/h auch ohne RTK-Lenksystem durchaus beherrschbar.



Abb. 1: Systeme, die mehrere Reihen auswerten, arbeiten auch unter schwierigen Bedingungen meist sehr zuverlässig.

Werden Stereokameras verwendet, können dreidimensionale Bilder erstellt werden, die das Auffinden der Reihen auch auf Basis von Höhenunterschieden ermöglichen. Dafür sind allerdings Höhenunterschiede von rund 10 cm erforderlich.

Die Mindestpflanzengröße wird von den Herstellern unterschiedlich angegeben. Angaben lauten beispielsweise für Zuckerrübe 2 Laubblätter, Mais 5 cm hoch, Kräuter 2 cm hoch oder Pflanzendurchmesser 4 cm. Ist die Mindestpflanzengröße gerade erreicht, finden die Systeme die Reihenmitte in der Regel genauer als bei großen Pflanzen.

Die Systeme sind durchwegs auf das Erkennen von grünen Pflanzen optimiert. Reihen nicht grüner Pflanzen, wie z. B. rote Rüben und auf Grund ungünstiger

Wachstumsbedingungen gelblicher Pflanzen, werden daher mangelhaft erkannt. Bei einigen Systemen kann die Farbe der Kulturpflanzen am Bedienterminal eingestellt werden. Bei den zurzeit am Markt befindlichen Systemen ist die Kamera meist am Hackgerät mit Blick in Fahrtrichtung montiert. Im Gegensatz dazu wird bei einem Hersteller die Kamera am Traktor mit Blick gegen die Fahrtrichtung montiert. Vorteil dabei ist, dass die Lage der Reihe und damit das Steuersignal für die Lenkung unmittelbar vor den Hackwerkzeugen ermittelt wird. Dies kann vor allem beim Hacken in Schichtenlinie von Vorteil sein, da die Abtrift des Hackgerätes direkt berücksichtigt wird. Bei einigen am Markt befindlichen Systemen kann zur Berücksichtigung der Abtrift ein Korrekturwert für links und rechts am Terminal eingegeben werden. Ein Anbieter hat

zum Erkennen der Hangneigung einen eigenen Sensor integriert. Ein Korrekturwert kann auch bei starkem Seitenwind erforderlich sein. Stark böiger Seitenwind kann dadurch nicht korrigiert werden.

Die Kamerasteuerung ermöglicht schmälere unbearbeitete Bänder. Wie breit das unbearbeitete Band sein kann, hängt vom Pflanzenbestand, der Fahrgeschwindigkeit und der Fahrweise ab. Abrupte Lenkbewegungen kann das System in der Regel nicht korrigieren. Daher ist eine gleichmäßige, ruhige Fahrweise wichtig.

Die Lenksysteme tragen zur Entlastung der Bedienperson am Traktor bei.

Grundvoraussetzung für entspanntes Arbeiten ist die zuverlässige Reihenerkennung auch unter wechselnden Bedingungen. Fällt das Lenksystem während der Arbeit immer wieder aus, führt das neben den typischen „Hackfenstern“ auch zu erhöhtem Stress beim Fahrer.

Die eigentliche Lenkung erfolgt durch einen hydraulischen Parallelverschieberahmen, ein hydraulisch verschiebbares Parallelogramm oder die hydraulischen Seitenstreben der Unterlenker des Traktors.

Die technischen Anforderungen der meisten Lenksysteme können auch von älteren Traktoren erfüllt werden.

Ausblick: Hacken in der Reihe

Im EIP-Projekt „SoilSaveWeeding“ konnten auch erste praktische Erfahrungen mit Geräten zum Hacken in der Reihe gesammelt werden. Durch Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz ist eine sehr dynamische Entwicklung bei kameragestützten Systemen am Markt zu erwarten. Einen Vorgeschmack darauf konnten wir uns bei einer Feldvorführung der Fa. Feldklasse holen, die mit einem Prototyp zum Hacken in der Reihe am Start war. Beim Ersteininsatz in einem Maisbestand, der in Streifenfrässaat in eine winterharte Begrünung angelegt war, konnte das eingesetzte Kamerasystem des tschechischen Herstellers Fa. Ullmanna in Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit überzeugen.



Abb. 2: Prototyp einer In-Row Hacke der Fa. Feldklasse (DE) mit einem KI-gestützten Kamerasystem der Fa. Ullmanna (CZ)

Dieser Beitrag entstand im Rahmen des EIP-Projektes „SoilSaveWeeding“, das von Bund, Ländern und der Europäischen Union im Rahmen des ländlichen Entwicklungsprogrammes LE 14-20 unterstützt wird.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

„Natur im Garten“-Praxistag Naturwiesen-Anlage

Um wieder mehr Naturwissen im Gemeindegrünraum zu schaffen, gilt es über die fachgerechte Anlage und Pflege Bescheid zu wissen. Die Stadtgemeinde Tulln und „Natur im Garten“ veranstaltete am 17. November in Langenlebarn einen Praxistag für Grünraumpfleger*innen, Stadtgärtner*innen und Bauhofmitarbeiter*innen.

Naturnahe Wiesen, also Wiesen mit standortangepassten, regionaltypischen Wildarten, leisten einen unentbehrlichen Beitrag zur Förderung der regionalen Biodiversität. Außerdem zählen sie nach ihrer Etablierung zu den pflegeleichtesten Begrünungsformen überhaupt.

Vom MR Neulengbach-Tullnerfeld nahmen Kundenbetreuerin Margot Edelmayr und MRS-Dienstnehmerin Mathissa Hemstreit an der Veranstaltung teil. Im Theorieteil im Florahofsaal in Langenlebarn informierte die Vortragende Luzia Marchsteiner die Teilnehmer*innen über die verschiedenen Formen der Anlage von Naturwiesen und deren vielfaltsfördernde Pflege. Ergänzend dazu wurde auf Beispiele und Erfahrungen aus Gemeinden eingegangen.

Im Praxisteil am Nachmittag erfolgte die Ansaat einer naturnahen Wiese mit regionaltypischen Wildpflanzenarten im Stadtgebiet von Tulln durch die Grünraumpfleger des Bauhofes. Für das Frühjahr 2023 ist eine Fortsetzung der Veranstaltung geplant, bei der die

Grünraumpfleger*innen im Erkennen der ökologisch wertvollen Pflanzen bei der Wiesenpflege geschult werden.



Korbflecht-Kurs

Der Kurs „Flechten mit heimischer Weide“ stieß bei den Bäuerinnen im Gebiet Neulengbach auf reges Interesse.

Daher wurde die Veranstaltung im November gleich 3-mal abgehalten!

Unter Anleitung von Kursleiterin Helga Gamsjäger fertigten die Teilnehmerinnen sehr schöne Körbe an. Als Kursort zur Erlernung dieses alten Handwerks diente das FF-Haus in Raipoltenbach.



Wer rastet, der rostet!

Die Bäuerinnen im Gebiet Neulengbach halten sich nicht nur mit Wirbelsäulengymnastik, sondern auch mit Yoga fit!

Mit Yoga trainiert man bewusste Aufmerksamkeit und man wird gelassener, fühlt sich körperlich und geistig besser und das Herz-Kreislauf-System sowie das Immunsystem werden gestärkt!



Du kannst die Musik nicht berühren, aber sie dich!

Schwungvoll und fröhlich war das Programm des „Bunten Abends“ mit dem Tullnerfelder Bäuerinnenchor unter der Leitung von Elfi Hufnagel.

Nach zwei Jahren Pause präsentierten sich die Damen im Rahmen der Kulturtag wieder TOP motiviert. Neben Volksliedern aus ganz Österreich und

Mundartgedichten durfte natürlich auch wieder ein selbst inszenierter Sketch die Lachmuskeln beanspruchen.

Mit Schlagern zum Mitsingen wurde der Bunte Abend offiziell beendet, aber viele Besucher ließen den Abend noch in geselliger Runde und bei einem gepflegten Achterl Wein ausklingen.



Landjugend Rabenstein Dirndlmania



Am Samstag nach dem Dirndlkir- tag ging es bei der Landjugend Rabenstein munter weiter.

Jeder der noch nicht genug hatte, konnte mit DJ Auer Luki nochmal so richtig fei- ern. Dies wurde von den Leuten dankend an- genommen und somit war das Zelt schon zu nicht allzu später Stunde gut befüllt.

Es gab viele regionale Schmankerl wie Dirndlsaft, -spritzer, -schnaps und -likör. Auch beim Essen wurde auf die Regi- onalität geachtet. Für die Hungrigen unter uns gab es die Möglichkeit, beim Schankwagen eine Leberkäsemmel von der Ortsfleischerei Schmidt zu ergattern. Im Nachhinein kann man auf eine erfolg- reiche, ausgelassene Partynacht zu-



rückblicken. Die Landjugend Rabenstein möchte sich in diesem Sinne nochmals bei allen Sponsoren und Unterstützern der Dirndlmania recht herzlich bedanken.

Mehr Infos über die Landjugend:
www.kirchbergpielach.landjugend.at/ortsgruppen/rabenstein

Schulaktionstag der Bäuerinnen in der Volksschule Großbrust

Am 21. Oktober 2022 fand der Schulaktionstag des Vereins „Die Bäuerinnen im Gebiet Herzogen- burg“ in der 2. Klasse der Volks- schule Großbrust statt.

Spielerisch und abwechslungsreich erklärten die Landwirtinnen Martina Schuster, Katrin Figl und Simone Kaiblinger den Kindern auf welche Kriterien man beim Lebensmittelkauf achten muss. Was bedeutet „saisonal“ und „regional“? Wie ist der Weg vom Korn zum Brot? Wie viel- fältig sind Kürbisse? Diesen und vielen weiteren Fragen wurde bei 3 Erlebnissta- tionen auf den Grund gegangen.

Die Schüler:innen verkosteten Brotsorten, haben Kürbisse ausgehöhlt und die Kerne für den eigenen Versuchsanbau mit nach Hause genommen. Außerdem wurden Lebensmittelverpackungen auf ihre Gü- tiesiegel untersucht und die Erntezeit von

verschiedenen Obst- und Gemüsesorten den Jahreszeiten zugeordnet. Dabei konnten die Kinder ihr vorhandenes Grundwissen gut einbringen und gleich- zeitig noch Neues erlernen.

Die Bäuerinnen.
natürlich · gemeinsam · lebendig



Foto privat: Gruppenfoto 2. Klasse VS Großbrust mit den Ortsbäuerinnen Martina Schuster und Katrin Figl, Gemeindebäuerin-Stv. Simone Kaiblinger und Klassenlehrerin Susanne Tiefenböck v.l.

Abwechslungsreich und Sicher? Haben wir!

Wett'
ma!

Aktuell suchen wir: (m/w/d)
Weinabfüller

Anforderungen:

- Du bringst die Weinfüllanlage zu den Winzern und stellst die Füllbereitschaft her
- Das Bedienen und Überwachen der Flaschenfüllanlage gehört genauso zu deinen Aufgaben wie die Einhaltung sämtlicher HACCP Vorschriften und die Unterstützung unsere Winzer bei der Abfüllung ihrer Weine
- Sauberes und genaues Arbeiten ist für dich selbstverständlich, am Ende des Tages erstellst du ein Tätigkeitsprotokoll, reinigst die Maschine und achtest auf etwaige Verschleißteile, die du nach Bedarf eigenständig in Stand setzt
- Deine Aufgabe ist es, die Qualität der Weine in die Flaschen zu bringen und diese sicher zu verschließen

Du bringst mit:

- Erfahrungen und Ausbildungen im Weinbau sammeln
- Du bist technisch Versiert, kleinere Reparaturen löst du Problemlos
- Führerschein der Klasse B und ein eigenes Auto
- Du Arbeitest gerne mit Menschen, und denkst Lösungsorientiert
- Du Arbeitest sauber, sorgfältig und lässt dich auch in Stresssituationen nicht aus der Ruhe bringen

Was du davon hast:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Arbeitsmöglichkeiten
- Berufsorientierung: In verschiedenen Branchen eingesetzt zu werden ermöglicht dir fachspezifische Einblicke
- Zusatzunfallversicherung: Einfach sicher mit dem Schutz einer Zusatzkollektiv-Unfallversicherung
- Wir feiern dich: Als wertvoller Teil des Maschinenring-Teams lassen wir dich hochleben
- Fairer Lohn und pünktliche Bezahlung
- Für diese Position gilt ein Mindeststundenlohn von 18,10€ brutto. Mit der Bereitschaft zur Überzahlung.

Klingt spannend?
Dann bewirb dich jetzt:

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
Melanie Özelt, Kundenbetreuung
T 059060 36231 E melanie.oezelt@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at



**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring